

## Agrosol: Die Innovation "made in Austria"

### Das Ei des Kolumbus in Sachen Blattdüngung?

Streng genommen sind die beiden Begriffe "Erfindung" und "Entdeckung" vollkommen unterschiedlicher Natur. Während sich die "Entdeckung" in erster Linie an vorhandenen (meist naturgegebenen) Tatsachen orientiert, deren Geheimnis durch permanente Nachforschungen erstmals gelüftet wird, versteht man unter "Erfindung" im Allgemeinen das erfolgreiche Resultat einer Bestrebung, eine möglichst effektive Arbeitsweise zu gewährleisten.

**H**ammer und Sichel zählen zu den "Erfindungen", die Elektrizität war zweifelsohne eine "Entdeckung". Was beide gemeinsam haben, ist nicht nur der angenehme Aspekt, das Leben ein wenig einfacher zu gestalten, sondern auch die Tatsache, dass beiden ein Problem zugrunde liegt, dessen Lösung einem schlichtweg den Schlaf rauben kann ...

Im Fall von Peter Huemer-Hartl war die Kartoffelkäferplage im elterlichen Betrieb ausschlaggebend dafür, sich intensiv mit Pflanzenschutz auseinander zu setzen. In Überzeugung dessen, dass es abseits der gängigen "Chemie-Keulen" einen Weg geben muss, dieses Problem zu bekämpfen, begann der gelernte Schlosser vor etwa vier Jahren, sich konsequent mit dem Thema zu beschäftigen. Dabei stellte sich heraus, dass die Mischung der biologischen Mineralien, welche die Plage eindämmen sollte, zu überdurchschnittlichen Erträgen führte. "In mehreren Versuchen entdeckte ich durch Zufall einen biologischen Blattdünger, der sich aus natürlichen Mineralien zusammensetzt und die Pflanze in ihrem gesunden Wachstum zu 100% unterstützt."

Mit AGROSOL hat das Resultat der

**Was mit intensiven Internet-Recherchen seinen Lauf nahm, fruchtete in zahlreichen Praxisversuchen, deren Ergebnisse dokumentiert und nachvollziehbar sind:**

Urkornhof, Vorchdorf, 10.05. 2007

*Sehr geehrter Herr Huemer,*

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im Umgang mit biologischen /naturnahen Lebensmitteln und deren Anbauweisen, teile ich Ihnen meine Erfahrungen mit dem Pflanzenhilfsmittel "AGROSOL" gerne mit:

Wie allgemein bekannt, ist der Anbau auf biologische Weise sehr schonend - um den Qualitätsanspruch so hoch als möglich zu halten. Genau aus diesem Grund gehe ich sehr vorsichtig mit etwaigen "Hilfsmitteln" um (Agrosol ist als Produkt im Betriebsmittelkatalog verzeichnet).

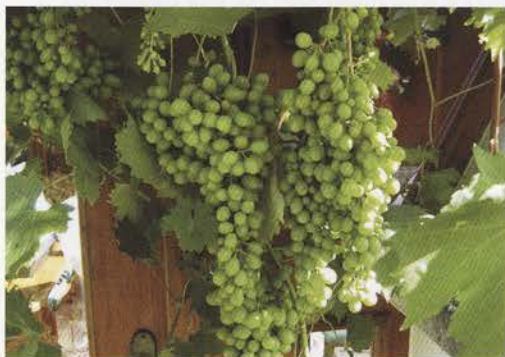
Mit Ihrem Agrosol, das auf mineralischem Ursprung basiert, wurden einige Anbauflächen explizit bearbeitet. Das Ergebnis hinsichtlich dieser "Probeflächen" war enorm faszinierend. Bei einer Anwendung von nur 1 bis 3 % Anteil in der ausgebrachten Wassermenge (alle 14 Tage) haben wir Folgendes feststellen können:

- allgemein bis zu 1/3 weniger Wasserbedarf
- höherer Ernteanteil
- weniger Schneckenbefall
- gesünderes Erntegut

Bemühungen mittlerweile einen Namen, der dafür steht, das Immunsystem der Pflanze nicht nur stabiler sowie kräftiger zu machen und dadurch die Schädlingsresistenz zu erhöhen, sondern auch die Erträge zu steigern.

### Erfindung oder Entdeckung?

Ursprünglich ging es also um die Bekämpfung des Kartoffelkäfers. Seit Anfang des Jahres gibt es AGROSOL, einen biologischen Blattdünger, der sich aus natürlichen Mineralien ohne chemische Zusatzstoffe zusammensetzt, und neben der Vorbeugung vor Schädlingsbefall noch zahlreiche Zusatznutzen aufweist. Die genaue Formel des Erfolgsrezeptes ist kein Geheimnis und in jedem Betriebsprospekt nachlesbar.



Behandelter Rebstock



Unbehandelter Wein

## Vorteile von AGROSOL je nach Kulturen:

- Verminderung des Wasserbedarfs um bis zu **70 %**
- Erhöhung des Trockensubstanzanteils um bis zu **77 %**
- Verkürzung der Vegetationsperiode um bis zu **45 %**
- Erhöhung des Gesamtertrags um bis zu **180 %**
- Verlängerung der Einlagerungszeit der Ernte
- Vorbeugung von Pilzkrankungen
- Vorbeugung von Insektenbefall
- Erhöhung der Intensität des grünen Farbstoffes (Chlorophyll)
- Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes



Mit AGROSOL behandelter Mais



Unbehandelter Mais

"Mineralien, fein zermahlen, können in richtiger Zusammensetzung wahre Wunder bewirken", erklärt Jungunternehmer Peter Huemer-Hartl, "mit natürlichen Hilfsmitteln kann man die Pflanze bei ihrem natürlichen Wachstum unterstützen, ihre Abwehrkräfte stärken, wodurch sie besser gegen Schädlinge geschützt ist und mehr Nährstoffe aus dem Boden aufnehmen kann." Auf der Blattoberfläche aufgebracht, dringt AGROSOL direkt durch die Spaltöffnungen (Stomata) ein, wo ein Prozess startet, der den Gasaustausch in der Pflanze ermöglicht. Mit Hilfe der einzelnen Bestandteile wird ein Zersetzungsprozess ausgelöst, der langsam aber stetig Kohlendioxid freisetzt und so eine gleichmäßige CO<sub>2</sub> Versorgung im Inneren der Pflanze aufbaut. Die Mineralien waren zwar in der Natur schon immer vorhanden, deren erfolgreiche Zusammensetzung ist aber in jedem Fall als Innovation zu bezeichnen.

## Wie wird AGROSOL verwendet?

AGROSOL wird mit Wasser vermischt und in Form eines Nebels mittels Sprühwerkzeug (bei maschinellen Spritzgeräten sollte ein Rührwerk verwendet werden, um eventuelle Sedimentierungen zu vermeiden) auf den Blättern der Kulturen verteilt.

In der österreichischen Weinbranche befindet sich das Mittel derzeit in einigen Praxisversuchen (u.a. bei Lenz Moser in Rohrendorf). Wir halten Sie in jedem Fall auf dem Laufenden ...

Für Rückfragen steht Ihnen die Firma AGROSolution mit GF Peter Huemer-Hartl sehr gerne zur Verfügung:  
Tel.: +43.676.88680 621,  
[office@agrosolution.eu](mailto:office@agrosolution.eu), [www.agrosolution.eu](http://www.agrosolution.eu)